

**NEUSSER
BAUVEREIN**
AG | GEGR. 1891

SOZIAL- UND TÄTIGKEITSBERICHT 2013



INHALTE

VERANSTALTUNGEN

Regelmäßig stattfindende Mieterfeste sind nur eine Aktion von vielen, mit denen wir die Nachbarschaft in unseren Wohnquartieren stärken.



14

NACHBARSCHAFTSTREFFS

Erst durch ein intaktes soziales Umfeld wird aus Wohnen ein Zuhause. Einrichtungen wie das 2013 neu geschaffene Café Dialog II in Weckhoven leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.



06



04

BERATUNGSANGEBOT

Unsere Mieter- und Servicebüros dienen als wichtige Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Wohnen. Dank des 2013 fertiggestellten Umbaus auf der Weberstraße jetzt auch für unsere Mieter im Dichterviertel.



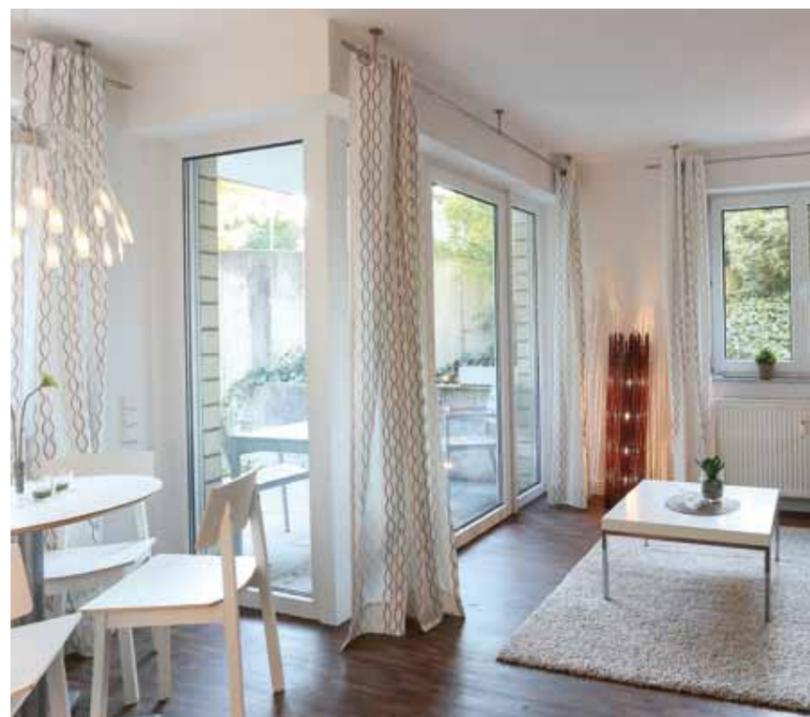
08

SPORTFÖRDERUNG

Auch 2013 haben wir uns für junge Sportler in Neuss stark gemacht und über 300 Kindern aus sozial schwachen Familien die Teilnahme am Vereinssport ermöglicht.

INNOVATIVE WOHNFORMEN

Soziale Kontakte sind besonders für Senioren und Menschen mit Handicap wichtige Bestandteile des Lebens. Mit unseren Gruppenwohnungsangeboten ermöglichen wir unseren Mietern, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende aufrechtzuerhalten.



10

WOHNEN MIT MEHRWERT. DIE NEUSSER BAUVEREIN AG.

Gut wohnen, besser leben – so lautet das Motto der Neusser Bauverein AG. Dieser Grundsatz prägt unser Handeln seit der Gründung vor über 123 Jahren und spiegelt sich auch heute noch tagtäglich in unserer Arbeit wider. Mit rund 7.000 Wohnungen für über 20.000 Mieter sind wir das größte Wohnungsunternehmen in der Stadt und dem Rhein-Kreis Neuss. Unserem Hauptziel, breiten Bevölkerungsschichten zeitgemäßes und attraktives Wohnen zu ermöglichen, fühlen wir uns seit jeher verpflichtet.

Als kommunales Wohnungsunternehmen mit sozialer Verantwortung wissen wir aber auch, dass gutes Wohnen mehr ist als eine Kosten-Nutzen-Rechnung. Deshalb verbessern wir die Lebensqualität in den Wohnquartieren kontinuierlich durch zahlreiche Serviceangebote. Worum es sich dabei im Einzelnen handelt, das können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.



12

KINDER UND SOZIALES

Der Nachwuchs in unseren Wohnquartieren kann sich über eine umfangreiche Förderung und ein vielseitiges Freizeitangebot freuen. Ein Beispiel aus 2013: „Abenteuer helfen“, unser Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kinder.



16



18

AUSBLICK UND PERSPEKTIVE

Bei unseren aktuellen und zukünftigen Projekten haben wir immer den Menschen und seine sich wandelnden Lebensumstände im Blick – so auch bei der anstehenden Realisierung des Landeswettbewerbs Hülchrather Straße in Weckhoven.

SOZIALIMMOBILIEN

Als Sozialpartner der Stadt Neuss sorgen wir mit dafür, dass das Angebot an Betreuungsplätzen für unsere Kleinsten sichergestellt werden kann. Jüngstes Projekt ist der Kita-Neubau auf der Heerdter Straße.

BEI UNS WIRD KUNDENNÄHE GELEBT. UNSER BERATUNGSANGEBOT.



FÜR SIE VOR ORT:
DER BERATUNGSBUS



MIETERBÜRO
WEBERSTRASSE



MIETERBÜRO
OTTO-WELS-STRASSE



MIETERBÜRO
EUSKIRCHENER STRASSE

Mieter finden bei uns nicht nur ein Zuhause, sondern auch immer ein offenes Ohr. Allein in unserer Zentrale im Haus am Pegel stehen unsere drei regionalen Kundenservice- und Vermietungsteams täglich vielen Menschen mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus sind wir aber auch direkt vor Ort für unsere Mieter da. In den Wohnquartieren haben wir mit unseren Mieter- und Servicebüros wichtige Anlaufstellen für alle Fragen und Probleme rund ums Thema Wohnen und das nachbarschaftliche Miteinander geschaffen.

So zum Beispiel im Mieterbüro an der Otto-Wels-Straße im Stadtteil Weckhoven, das jede Woche für rund 3.000 Mieter des Stadtquartiers seine Türen öffnet und dabei mit sozialen Zusatzangeboten aufwartet. Neben einer sozialpädagogischen Fachkraft der Neusser Bauverein AG ist in unserem Auftrag auch ein Mitarbeiter vom Sozialdienst katholischer Frauen Neuss e.V. (SkF) vor Ort, der kostenlos eine Allgemeine Sozialberatung anbietet – zum Beispiel bei Fragen zur Erziehung, Hilfe bei der Pflege eines Angehörigen, der Haushaltsführung, bei Krankheit aber auch bei finanziellen Sorgen.

Wir arbeiten ständig daran, unser Serviceangebot weiter auszubauen und zu verbessern. Jüngstes Beispiel ist unser Ende 2013 eröffnetes Mieterbüro im Dichterviertel auf der Weberstraße. Hier können die rund 750 Mieterinnen und Mieter im Quartier jetzt nicht nur unser Servicebüro besuchen, sondern auch ein vom Diakonischen Werk betreutes Nachbarschaftscafé.

Darüber hinaus bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk e.V. unseren Mietern Vor-Ort-Beratungen durch den Beratungsbus der Neusser Bauverein AG an.

Dieser macht bereits seit 2008 täglich in den Wohnquartieren Station, um den Menschen direkt vor ihrer Haustür kostenlos Rat und Hilfe zu geben.

Bei all unseren Beratungsangeboten gilt: Wir wollen nicht nur räumlich nah bei unseren Mietern sein, sondern sie auch inhaltlich dort unterstützen, wo es gebraucht wird.

Das gelingt uns zum Beispiel durch regelmäßig wechselnde Beratungsschwerpunkte, mit denen zielgerichtet den Anliegen der Bewohner Rechnung getragen wird. Schwerpunkte in 2013 waren im Beratungsbus Themen wie Migration und Förderungsmöglichkeiten im Rahmen des Bildungs- und Teilnahmegesetzes sowie die Wohnberatung für ältere Menschen. Darüber hinaus haben wir unter dem Motto „Seniorengerechtes Wohnen“ unsere älteren Mieter zu gemeinsam mit der Wohnberatungsagentur durchgeführten Vorträgen in den Quartieren eingeladen.

Raum für Begegnungen und Gespräche – das bietet nun auch das Café Dialog II an der Theresienstraße. Im April 2013 haben wir dies gemeinsam mit unserem Kooperationspartner – dem Sozialdienst Katholischer Männer Neuss e.V. (SKM) – eröffnet. Nach der positiven Resonanz auf das Café Dialog an der Ludwig-Beck-Straße bieten wir unseren Mietern nun eine weitere Begegnungsstätte, in der nachbarschaftliche Konflikte gelöst und gegenseitige Unterstützung gestärkt werden.



Wir reden lieber miteinander statt übereinander. “



NACHBARSCHAFTLICHE BEGEGNUNGEN VON JUNG UND ALT

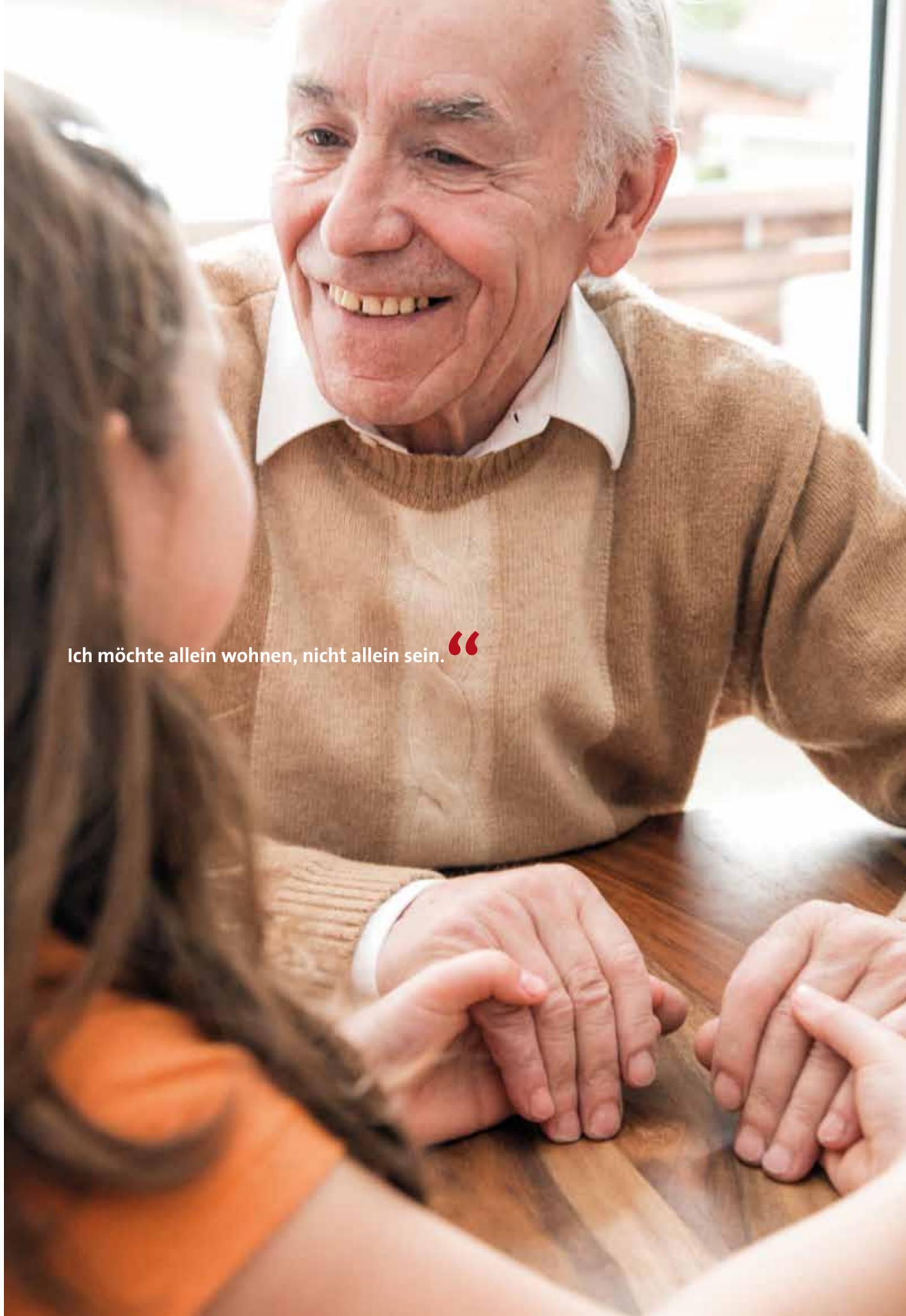


HAUSAUFGABENBETREUUNG IM TREFF 20



KARNEVALSFRÜHSTÜCK FÜR SENIOREN

Ich möchte allein wohnen, nicht allein sein. “



WEIL BEGEGNUNGEN DAS LEBEN FARBIG MACHEN. DIE NACHBARSCHAFTSTREFFS.

In unseren Wohnquartieren sollen Nachbarschaft und Gemeinschaft erlebbar sein. Wie sehr uns dieser Grundsatz am Herzen liegt, das zeigt sich unter anderem in den Nachbarschaftstreffs, die wir in unseren Wohnquartieren eingerichtet haben. Hier können sich Mieter in geselliger Runde treffen und Beratungsleistungen in Anspruch nehmen. Zumindest war dies der ursprüngliche Gedanke. Längst ist daraus ein umfangreiches, von unseren Mietern aktiv genutztes und ehrenamtlich unterstütztes Gesamtkonzept gewachsen: vom gemeinsamen Frühstück über Ausflüge, Handarbeitstreffs, Sportangebote und Hausaufgabenbetreuung bis hin zur Nachbarschaftszeitung.

Exemplarisch für diese kontinuierliche Entwicklung steht der Treff 20 auf der Wingenderstraße. 2008 gemeinsam von uns und der Diakonie ins Leben gerufen, hat er sich dank engagiertem Miteinander von Sozialarbeitern und freiwilligen Helfern aus der Nachbarschaft zu einem nachbarschaftlichen Zentrum mit vielfältigen Angeboten entwickelt. Egal ob zum Frühstück, Mittagstisch oder bei einem der zahlreichen Freizeitangebote – der Treff 20 auf der Südlichen Furth ist eine äußerst beliebte Anlaufstelle für die Bewohner im Quartier. Und damit zugleich Vorbild für andere Wohnquartiere der Neusser Bauverein AG. Das gilt zum Beispiel für den zum Jahreswechsel 2013/14 neu eröffneten Mietertreff an der Weberstraße, aber auch das MARIBU

an der Marienburger Straße. Diesen sehr beliebten Mietertreff haben wir im vergangenen Jahr umfangreich modernisiert und vergrößert. Nach Abschluss der Umbauarbeiten im Frühjahr 2014 ist der gesamte Nachbarschaftstreff nun nicht nur barrierefrei ausgelegt, durch die Erweiterung auf zwei Gruppenräume bietet er zudem auch die Möglichkeit, das MARIBU-Angebot für Jung und Alt nun noch vielfältiger zu gestalten. Dabei wird das erweiterte Angebot von den Besuchern bereits jetzt sehr positiv angenommen.

Miteinander ist auch das Stichwort für eine weitere von unseren Mietern gern und oft genutzte Einrichtung: das Café Dialog in Weckhoven. Zur Stabilisierung der Nachbarschaft bieten wir – in Kooperation mit dem Sozialdienst Katholischer Männer Neuss e. V. (SKM) – unseren Mietern hier nicht nur eine nachbarschaftliche Begegnungsstätte, sondern auch ganz konkrete Lebenshilfe durch einen erfahrenen Sozialpädagogen. Und das seit 2013 gleich in doppelter Ausführung. Im April haben wir an der Theresienstraße in Weckhoven eine zweite Anlaufstelle eröffnet – das Café Dialog II.

WOHLFÜHLEN GEHÖRT BEI UNS ZUM PROGRAMM. VERANSTALTUNGEN FÜR UNSERE MIETER.

Wir möchten, dass sich unsere Mieter in ihren Wohnquartieren rundum zu Hause fühlen. Ebenso wichtig wie die eigenen vier Wände ist dafür ein intaktes Umfeld und der freundschaftliche Umgang miteinander. Um das zu erreichen, initiieren wir jedes Jahr aufs Neue zahlreiche Events, zu denen wir alle Mieter – Alte wie Junge, Alleinlebende genauso wie Paare und Familien – einladen. Wie sehr das die Gemeinschaft und das gegenseitige Verständnis fördert, hat sich auch 2013 immer wieder auf den bestens besuchten Mieterfesten in unseren Wohnquartieren gezeigt.

Einen festen Platz in unserem Kalender hat auch das Karnevalsfrühstück mit dem Prinzenpaar im MARIBU und dem Treff 20. Außerdem bieten wir unseren Mietern viele saisonale Veranstaltungen wie Blumenfeste oder die mit unserer Beteiligung durchgeführten Stadtteilfeste. Für uns sind das gute und gern genutzte Gelegenheiten, mit unseren Mietern zu feiern und im Gespräch zu bleiben. Denn auch das gehört für uns zu einem gelungenen Fest: als Ansprechpartner da zu sein und Kontakte zu pflegen.

Gerade dieser Aspekt spielt auch bei unserer jährlichen Jubilarfahrt für besonders treue Mieter eine große Rolle. Rund 300 Jubilare, manche schon über 50 und 60 Jahre Mieter der Neusser Bauverein AG, waren auch in diesem Jahr wieder unserer Einladung zur traditionellen Rhein-Schiffahrt gefolgt.

Ebenfalls eine Reise – allerdings nicht auf dem Rhein, sondern ins Land der Fantasie – spendierten wir in der Vorweihnachtszeit den ganz jungen Bewohnern unserer Wohnquartiere. Zusammen mit ihren Eltern luden wir sie zu Kindervorstellungen ins Theater am Schlachthof ein. Mehr als 200 große und kleine Zuschauer erlebten einen ganz besonderen Nachmittag. Das liebevoll inszenierte Stück „Als Frau Holle den Schnee verlor“ begeisterte ebenso wie das Mitmach-Programm – Tanz, Musik und Basteln – und die leckeren Weckmänner mit süßem Kakao.



BLUMENFEST
ALEMANNENSTRASSE



TRADITIONELLE SCHIFFFAHRT
FÜR MIETERJUBILARE



KARNEVALSFRÜHSTÜCK
IM MARIBU



NACHBARSCHAFTSFEST
EUSKIRCHENER STRASSE

Schön, wenn man sich als Nachbarn mehr als nur die Tageszeit zu sagen hat.“





Ich brauche keine Barrieren in meinem Leben sondern Freunde. “

MIT INNOVATIVEN IDEEN ZU MEHR FREIRAUM. WOHNEN FÜR SENIOREN UND MENSCHEN MIT HANDICAP.

Barrierefreies Wohnen ist gerade für Senioren und Menschen mit Handicap ein unerlässlicher Bestandteil für ein zufriedenes Leben. Ebenso wie das Knüpfen neuer und die Pflege bestehender sozialer Kontakte. Für uns von der Neusser Bauverein AG erwächst daraus eine große Verantwortung, aber auch eine Chance. Denn wir sehen es als unsere Aufgabe an, bei der Realisierung von Wohnformen für Senioren und Menschen mit Handicap mit gutem Beispiel und innovativen Konzepten voranzugehen.

So sind zum Beispiel in Erfttal und auf der Südlichen Furth spezielle, von unseren Sozialpartnern moderierte Wohngruppen entstanden. Die Mieter wohnen hier eigenständig in Apartments mit Kochnische und eigenem Bad, haben aber auch die Möglichkeit, einen direkt angrenzenden großräumigen Gemeinschaftsbereich zu nutzen. Frei nach dem Motto „Hilfe wo nötig, Eigenständigkeit wo möglich“ können Senioren bei diesen Rahmenbedingungen auch im hohen Alter noch ein weitgehend selbstständiges Leben führen und ihre sozialen Kontakte aufrechterhalten.

Dazu trägt übrigens auch unser neuestes Serviceangebot bei. Seit November 2013 gibt es für alle Mieter der Neusser Bauverein AG die Möglichkeit, zwei komfortabel eingerichtete Gästewohnungen zum Vorzugspreis in unserer Mehrgenerationenwohnanlage im Meertal zu buchen. Ideal, wenn zum Beispiel Verwandte oder Freunde zu Besuch kommen und in der eigenen Wohnung nicht genug Platz vorhanden ist.

Altersgerechtes Wohnen ist für uns aber nicht nur eine Frage singulärer Konzepte, sondern des großen Ganzen. Deshalb haben wir bei unseren städtebaulichen Entwicklungen immer auch die Lebensgewohnheiten und Erwartungen von Jung und Alt im Blick. Zum Beispiel an der Hülchrather Straße in Weckhoven. Dort schaffen wir in den nächsten Jahren auf einem rund 24.000 Quadratmeter großen Areal ein modernes und generationenübergreifendes Wohnquartier, das sich an den Ansprüchen an zeitgemäßes Wohnen orientiert. Selbstverständlich wird es auch ein Wohngruppenangebot geben, das von einem Sozialpartner betreut wird.

Ein gutes Beispiel für ein bereits umgesetztes ganzheitliches Konzept findet sich rund um den Marienkirchplatz. In einem historischen Umfeld haben wir hier ein innerstädtisches barrierefreies Wohnquartier für rund 300 Menschen geschaffen, in dem Familien mit geringerem Einkommen Tür an Tür mit Besserverdienenden leben. Abgerundet wird das Angebot rund um das denkmalgeschützte Rheinlandgebäude durch die Begegnungsstätte „Netzwerk Bleichgasse“ und eine von der St. Augustinus Behinderten Hilfe GmbH betreute Wohngruppe für Menschen mit Handicap. Besser lässt sich Integration kaum vorleben.



GÄSTEWohnUNG
IM MEERTAL 218



BARRIEREFREIES WOHNEN
IM MARIENKIRCHVIERTEL



GRUPPENWOHNUNGEN
EUSKIRCHENER STRASSE

GROSSES ENGAGEMENT FÜR DIE KLEINEN. KINDER UND SOZIALES.

Ohne positive Erfahrungen von Gemeinschaft in Sport und Spiel ist eine gesunde Entwicklung für Kinder und Jugendliche nicht denkbar. Als Sozialpartner der Stadt Neuss ist es uns deshalb ein großes Anliegen, die junge Generation hierin zu unterstützen. Auch 2013 haben wir daher wieder diverse Aktionen für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen und gefördert.

Ein Klassiker ist da sicher die von uns finanziell unterstützte Ferienfreizeit „Spaß im Gras“. Über 100 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren – darunter viele unserer Mieterkinder – kamen auch im Sommer 2013 wieder zum offenen Zeltlager nach Grimlinghausen. Das von der Stadt Neuss gemeinsam mit dem Kontakt Erfttal sowie dem Jugendzentrum Grimlinghausen durchgeführte Camp ermöglichte auch in diesem Jahr wieder bis zu 100 Kindern und Jugendlichen, die nicht in den Urlaub fahren konnten, ein ganz besonderes Ferienerlebnis.

Ein Abenteuer der besonderen Art war im vergangenen Jahr auch unser Erste-Hilfe-Kurs speziell für Mieterkinder der Neusser Bauverein AG. Im Treff 20 auf der Südlichen Furth konnten sich Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren zu „kleinen Helden“ ausbilden lassen. Die tolle Resonanz hat uns gezeigt, wie sehr das Thema „anderen helfen“ schon den Kleinsten in unseren Wohnquartieren am Herzen liegt. Ein schönes Indiz für das funktionierende Miteinander insgesamt.

Daneben konnten sich auch die Kids des Kinder- und Jugendtreffs in Weckhoven im vergangenen Jahr über Unterstützung durch die Neusser Bauverein AG freuen. Im Rahmen des Shakespeare-Festivals hatten wir unsere Gäste

erneut gebeten, für einen guten Zweck zu spenden und dieser Bitte waren sie großzügig nachgekommen. Für den Betrag, den wir anschließend der Leitung der Jugendeinrichtung überreichen konnten, sind die Freizeitangebote sowie ein abwechslungsreicher Mittagstisch weiter ausgebaut worden.

Natürlich haben wir 2013 nicht nur andere zum Spenden animiert, sondern sind auch selbst tätig geworden. Wie schon seit Jahren verzichteten wir zu Weihnachten auf Geschenke für unsere Geschäftspartner und unterstützten stattdessen ein Neusser Sozialprojekt. Dieses Mal die Kindertagesstätte in Norf. Eingesetzt wurde das Geld zwischenzeitlich für ein ganzheitliches Sprachförderprogramm, das gezielt dabei hilft, die Sprachkenntnisse der U3-Kinder mit Deutsch als Zweitsprache zu verbessern.

Grund zur Freude hatten 2013 auch die von der Neusser Bauverein AG errichteten Kindertagesstätten im Stadtgebiet. Pünktlich zur Adventszeit verschenkten wir Weihnachtsbäume an die Kindertagesstätten der Tulpen- und Heerder Straße sowie an der Hammerbrücke, Am Baldhof und Am Henselsgraben. Übergeben haben wir die Bäume natürlich persönlich. Zugegebenermaßen nicht ganz uneigennützig. Wer möchte sich leuchtende Kinderaugen schon entgehen lassen?



„ABENTEUER HELFEN“ – ERSTE-HILFE-KURSE FÜR KINDER



SPENDE FÜR KINDER- UND JUGENDTREFF WECKHOVEN



SPENDE FÜR SPRACHFÖRDERPROGRAMM



WEIHNACHTSBAUMSPENDE FÜR NEUSSER KITAS

Unsere Kita ist jetzt ein echtes Abenteuerland – super, oder? “



Ringen für Kids ist 'ne echt coole Sache. “



TALENTEN EIN ZUHAUSE GEBEN. DIE SPORTFÖRDERUNG.

Sport leistet einen großen Beitrag im sozialen Miteinander und zur Integration. Deshalb ist es wichtig, junge Menschen schon früh für Bewegung zu begeistern bzw. ihnen das Ausüben eines Sports überhaupt zu ermöglichen. Viele Kinder haben oft gar keine Chance, Vereinssport zu betreiben, weil in der Familie schlichtweg das Geld hierfür fehlt. Genau da setzt die Aktion „Sport für alle“ des Stadtsportverbandes an, die wir alljährlich finanziell fördern. Allein 2013 konnten so über 300 Kinder aus sozial schwachen Familien in Neusser Sportvereinen unterstützt werden.

Wie positiv sich die Nachwuchs-Förderung auswirken kann, das zeigt seit vielen Jahren der KSK Konkordia 1924 e.V. Der Verein leistet hervorragende Nachwuchsarbeit und bringt immer wieder vielversprechende Ringertalente hervor, die weit über die Stadtgrenzen hinaus für Aufsehen sorgen. Wir finden: so viel Engagement und Leistung muss belohnt werden. Deshalb freuen wir uns, dass der Stadtsportverband den Verein 2013 für den von uns alljährlich gestifteten Jugendförderpreis ausgewählt hat. 2.000 Euro flossen im vergangenen Jahr in die Nachwuchsarbeit des Clubs und damit ganz bestimmt in zahlreiche neue Talente, die uns Neussern in den nächsten Jahren jede Menge Freude bereiten werden.

Ebenfalls um das Thema Ringen, wenn auch ganz betont auf Breitensportniveau, geht es bei unserem Angebot „Ringen für Kids“. Die Aktion haben wir bereits vor einigen Jahren in zwei unserer Wohnquartiere gemeinsam mit dem KSK Konkordia initiiert. Sowohl im Treff 20 auf der Südlichen Furth als auch im Kontakt Erfttal können Kinder und Jugendliche dieses besondere Sportprojekt nutzen. Ein Angebot, das nicht nur bestens angenommen wird, sondern auch ganz nebenbei Disziplin, Beweglichkeit und soziale Kompetenzen wie Fairness und Rücksichtnahme vermittelt.

Für Fairness und Integration setzen wir uns auch 2014 ein. Denn um ein faires Miteinander ging es auch beim 1. Internationalen Handicap-Turnier des BV Weckhoven im Juni 2014. Die Idee eines Fußballturniers für Kinder und Jugendliche aller Nationalitäten mit und ohne Handicap gefiel uns so gut, dass wir sie unterstützt – und weiterentwickelt haben. Denn parallel zum Handicap-Turnier spielten unsere Mieterkinder um den „Neusser Bauverein Cup“. Damit der Tag ein Spaß für die ganze Familie wurde, gab es ein buntes Rahmenprogramm, zu dem wir u.a. unsere beliebte Hüpfburg beisteuerten.



JUGENDFÖRDERPREIS 2013 FÜR DEN KSK KONKORDIA 1924 E.V.



JUGENDFÖRDERPREIS 2012 FÜR DIE DAMEN-BASKETBALLABTEILUNG DER TG NEUSS VON 1848 E.V.



JUGENDFÖRDERPREIS 2011 DIE LEICHTATHLETIK-ABTEILUNG DER DJK RHEINKRAFT NEUSS E.V.



JUGENDFÖRDERPREIS 2010 FÜR DEN HSG HOLZHEIMER SPORTGEMEINSCHAFT E.V.

WIR MACHEN UNS FÜR DIE KLEINSTEN STARK. UNSERE SOZIALIMMOBILIEN.



NEUE KITA IM BARBARAVIERTEL:
SPATENSTICH IM
NOVEMBER 2013



RICHTFEST IM
FEBRUAR 2014



ÜBERGABE IM
JUNI 2014



BEZUG IM
SOMMER 2014

Als Sozialpartner der Stadt Neuss machen wir uns auch für die Kleinsten stark. Oder anders formuliert: Wenn es darum geht, optimale Förderbedingungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen, tragen wir gern und selbstverständlich unseren Teil dazu bei. Aktuelles Vorzeigebauwerk ist sicherlich das im letzten Jahr eingeweihte „Große Abenteuerland“ in Neuss-Allerheiligen bestehend aus einer vierzügigen Kindertagesstätte und einem angrenzenden Jugendzentrum. Grundstücksfläche samt Außenbereich: 3.200 Quadratmeter. Betreiber der Einrichtung ist die Lebenshilfe Neuss e.V.

Das große Abenteuerland ist die vierte von uns realisierte Sozialimmobilie, die wir im Auftrag der Stadt Neuss errichtet haben. Und es geht weiter: noch in 2013 haben wir mit dem Bau einer weiteren Kindertagesstätte an der Heerdter Straße im Barbaraviertel begonnen und bereits im November 2013 Richtfest gefeiert. Nach nur neun Monaten Bauzeit konnte die neue Einrichtung im Juni 2014 an die Stadt Neuss und den Evangelischen Verein für Jugend- und Familienhilfe e.V. übergeben werden. Entstanden ist hier ein lichtdurchflutetes zweigeschossiges Bauwerk, in dem auf 950 Quadratmetern 65 Kinder über und 28 Kinder unter drei Jahren betreut werden können. Die gesamte Einrichtung ist barrierefrei und rollstuhlgerecht ausgelegt. Neben großzügigen Gruppenräumen erwartet die Kinder auch ein spezieller Therapieraum sowie ein Mehrzweckraum zum Turnen, Toben und Feiern. Im Außenbereich sind Freiflächen mit Spielwiese, „Kullerhügel“ und Spielgeräten sowie eine asphaltierte Rennstrecke mit „Tankstelle“, Fußwegen und Zebrastreifen für die Verkehrserziehung entstanden.

Der Bau von Kindertagesstätten ist ein Weg, unserer Rolle als verantwortungsvoller Sozialpartner gerecht zu werden; die Bereitschaft, schnell und unbürokratische Hilfe zu leisten ein anderer. Als die katholische Kirchengemeinde in Neuss-Vogelsang aufgrund der aufwändigen Sanierung ihrer Kita nach Ausweichmöglichkeiten suchte, haben wir spontan geholfen. Wir stellten der Thomas Morus Gemeinde eines unserer Grundstücke auf der Daimlerstraße zur Verfügung, damit diese dort provisorische Kita-Räumlichkeiten schaffen konnte. Diese hätten nach Renovierungsabschluss eigentlich wieder entfernt werden sollen. Aufgrund der hohen Nachfrage werden die Kita-Container nun als vorläufiges Ergänzungsangebot von der Arbeiterwohlfahrt genutzt, bis die AWO ein neues Gebäude an anderer Stelle errichtet hat.

Für uns war und ist eines klar: Jeder zusätzlich angebotene Kita-Platz ist eine Investition in die Zukunft, die wir gerne unterstützen.



In unserer neuen Kita haben wir jetzt so viel Platz zum Spielen und Basteln. Das ist toll! “

AUF UNS KANN MAN BAUEN. AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN.

Mag dieser Sozial- und Tätigkeitsbericht in erster Linie ein Blick zurück sein, so dient er doch zugleich als Wegweiser für die Zukunft. Denn unser Auftrag als städtebaulicher und sozialer Partner der Stadt Neuss ist ein fortlaufender Prozess. Dabei setzen wir immer wieder neue Meilensteine im Sinne unseres satzungsgemäßen Auftrags: breite Bevölkerungsschichten mit zeitgemäßen Wohnungen zu versorgen.

Dafür bedarf es neben einer ständigen Bestandserweiterung und -modernisierung auch der Fähigkeit, immer wieder neue Antworten auf die sich wandelnden Lebensumstände unserer Mieter zu finden – und das nicht nur städtebaulich sondern auch im sozialen Bereich.

Das spiegelt sich auch in unserem aktuellen Großprojekt an der Hülchrather Straße wider. Anfang 2013 ist das städtebauliche Konzept mit der Preisverleihung für den Landeswettbewerb über die Neusser Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden. Die Herausforderung für die Teilnehmer bestand unter anderem darin,

unser ganzheitliches Konzept vom generationenübergreifendem Wohnen richtungsweisend umzusetzen.

Dem Siegerentwurf gelang das in beeindruckender Weise – jetzt geht es an die Umsetzung: Die ersten Häuser werden derzeit abgerissen. Parallel werden die Planungen für den Neubau endabgestimmt. In den nächsten Jahren werden wir hier insgesamt 176 öffentlich geförderte und frei finanzierte Mietwohnungen sowie 22 preisgünstige Eigenheime errichten. Die zukünftigen Mieter sollen neben barrierefreien Wohnungen für Jung und Alt auch von Betreuungsangeboten durch einen Sozialpartner profitieren – und das ganz ohne Betreuungspauschale. Auch das ein Beleg dafür, wie sehr bei uns in die Zukunft gedacht wird.



Herbert Napp

Bürgermeister der Stadt Neuss
und Aufsichtsratsvorsitzender
der Neusser Bauverein AG



Frank Lubig

Vorstandsvorsitzender
der Neusser Bauverein AG



Jetzt schon für die Zukunft bauen – das ist die Aufgabe des Neusser Bauvereins. “



Konzeption und Realisation: hi communication hillen werbeagentur gmbh & co. kg
Fotografie: fotodesign mangual.design

www.neusserbauverein.de
Neusser Bauverein AG
Haus am Pegel · Am Zollhafen 1 · 41460 Neuss
Fon +49 (0) 2131 127-3 · Fax +49 (0) 2131 127-555